

Anmeldung noch bis 15. Dezember möglich

Feier startet am 24. Dezember um 15 Uhr - **Festliches Drei-Gänge-Menü**

VON GUNNAR LONNEMANN

Peine. Rund 200 Liter Erbsensuppe waren erst der Anfang: Der Erlös aus dem Essensverkauf des gemeinnützigen Hilfsvereins „Keiner soll einsam sein“ (KSES) vom 30. November in der Peiner Fußgängerzone

kommt der traditionellen Heiligabend-Feier für alleinstehende und bedürftige Menschen zu Gute. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung am 24. Dezember im Forum Peine statt. Letzte Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember möglich. Am Programm wird hinter den Ku-

lissen bisher noch gefeilt. PAZ-Mitarbeiterin Laureen Möller aus dem Organisatoren-Team erhält in diesem Jahr kräftige Unterstützung von Nicole Hoffmann. Die 51-Jährige ist bei der Johanniter-Unfallhilfe in Braunschweig tätig und freut sich auf die Feier. „Ich nehme mir für die

Veranstaltung Urlaub. Es ist schön, an Heiligabend Zeit mit den Menschen zu verbringen“, betont Hoffmann.

Für sie ist es die dritte Heiligabend-Feier. Beruflich arbeitet sie bereits mit Senioren zusammen und hilft ihnen im Alltag. Das ehrenamtliche Engagement ist ihr eine Herzensangelegenheit. „Es ist schön, an Weihnachten mit den Gästen zu sprechen und für sie da zu sein“, sagt Hoffmann.

Feier mit Taxi-Fahrt und Weihnachtsstern

Traditionell wird die Heiligabend-Feier vom Vorstand des KSES eröffnet. In diesem Jahr nehmen der kommissarische Geschäftsführer Michael Lieb und der Vorsitzende, Landrat Henning Heiß, teil. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen von der Landbäckerei Grete. Das festliche Drei-Gänge-Menü wird gegen 17.30 Uhr serviert. Mit ganz viel Liebe bereiten es Torsen Kowohl und sein Team vom Theaterrestaurant Peiner Festsäle vor. „Als Hauptgang gibt es Gänsekeule und Rinderbraten mit diversen Beilagen als Büfett“, kündigt Nicole Hoffmann an.

Außerdem haben die Gäste der Heiligabend-Feier die Mög-

lichkeit, sich mit einem Taxi von zu Hause abholen zu lassen und/oder nach der Veranstaltung zurückgebracht zu werden. Die Taxi-Zuzahlung für die Fahrgäste beträgt pro Fahrt fünf Euro und wird bei der Ankunft im Forum bezahlt. Neben den festlichen Speisen können sich die Gäste auf ein kleines Geschenk freuen. Denn der Globus-Baumarkt in Peine spendet wieder für jeden Teilnehmer der Heiligabend-Feier einen Weihnachtsstern.

So funktioniert die Anmeldung

Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail bei l.moeller@paz-online.de anmelden. Interessierte werden gebeten, ihren Namen, ihre Adresse und ihre Telefonnummer anzugeben – und ob sie selbst kommen oder eine andere Person. Ob ein Taxi gewünscht wird, sollte ebenfalls vermerkt werden. „Für unsere Organisation ist dazu die Information wichtig, ob die Gäste einen Rollator oder Rollstuhl haben“, ergänzt Möller.

Die Anmeldungen können per Post an die PAZ-Redaktion geschickt oder in den Briefkasten an der Werderstraße 49 in Peine eingeworfen werden. Auch mit dem ausgefüllten Coupon auf dieser Seite ist die Anmeldung möglich.

Ja, ich bin alleinstehend und möchte an der Heiligabendfeier der Weihnachtshilfe
Keiner soll einsam sein im Forum teilnehmen.

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2024

☐ Ich möchte mit dem Taxi abgeholt werden.
Kostenbeitrag 5 Euro

☐ Ich möchte mit dem Taxi nach Hause gebracht werden.
Kostenbeitrag 5 Euro

☐ Ich habe einen Rollstuhl.

☐ Ich habe einen Rollator.

Auch mit dem ausgefüllten Coupon kann man sich für die Heiligabend-Feier anmelden.

Peiner Heimstätte: Sven Gottschalk bleibt

Der Vertrag mit dem Chef der städtischen Wohnungsgesellschaft wurde vorzeitig verlängert. So sieht die Entwicklung auf dem heimischen Wohnungsmarkt aus.

Peine. Der Vertrag mit Sven Gottschalk, Geschäftsführer der Peiner Heimstätte Wohnungsgesellschaft der Stadt Peine, wurde vorzeitig bis zum Jahr 2030 verlängert. Der 46-jährige Gottschalk leitet das Wohnungsunternehmen seit Januar 2021.

In seiner Sitzung hat der Aufsichtsrat der Peiner Heimstätte der Gesellschafterin einstimmig empfohlen, den Geschäftsführervertrag von Gottschalk zu verlängern. Nach einer anschließenden Gesellschafterversammlung wurde die Vertragsverlängerung von Bürgermeister Klaus Saemann (SPD), der Aufsichtsratsvorsitzenden Elke Kentner (Grüne) und Sven Gottschalk unterzeichnet.

Positive Entwicklung

„Die Peiner Heimstätte hat sich unter der Führung von Sven Gottschalk sehr gut entwickelt.



Handschlag auf eine gemeinsame Zukunft: Bürgermeister Klaus Saemann, Geschäftsführer Sven Gottschalk, Aufsichtsratsvorsitzende Elke Kentner

FOTO: PEINER HEIMSTÄTTE

Die Gesellschaft leistet einen wesentlichen Beitrag, bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt zur

Verfügung zu stellen und durch Neubauprojekte das Wohnungsangebot noch zu erweitern“,

unterstreicht Saemann die Entscheidung. „Aktuellen Themen, wie der Dekarbonisierung des

Gebäudebestandes oder der Nachhaltigkeitsaspekt finden unter der aktuellen und zukünftigen Geschäftsführung Berücksichtigung“, ergänzt Kentner. Der Begriff Dekarbonisierung steht für eine nachhaltige Entwicklung und bezeichnet den Prozess der Reduzierung von Kohlenstoffdioxid in verschiedenen Bereichen, um die Treibhausgas-Emissionen zu verringern und damit den Klimawandel zu bekämpfen.

Der 46-Jährige freut sich über die Verlängerung seines Vertrages bis 2030. „Ich bin dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen seitens der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterin der Stadt Peine und freue mich darauf, auch weiterhin die Verantwortung für die Entwicklung des Unternehmens in meiner Heimatstadt Peine tragen zu dürfen.“